

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

Maßnahmentitel: Speisesaal der Grundschule Otto-Boye

Maßnahmenbeschreibung:

Die Grundschule „Otto Boye“, Bülstringer Straße 25, ist eine von vier Grundschulen der Stadt Haldensleben. Das Hortgebäude wurde 1976 gebaut. Im Kellergeschoss des heutigen Hortgebäudes wurde 1992 ein Speiseraum inkl. Küche eingerichtet.

Da das Essen nicht mehr in der schuleigenen Küche (ca. 45 m²) aufbereitet wird, ist die Küche im Verhältnis zum Speiseraum (ca. 59 m²) viel zu groß angelegt. Sie soll nur noch als Ausgabeküche genutzt werden und kann demnach verkleinert werden. Dem Speiseraum zugeordnet entsteht ein weiterer Angebotsraum für den Hort, das sogenannte „Labor“ mit Kinderküche.



Lage im Fördergebiet

Ziele:

- Strukturierung Speiseraum (Vergrößerung), Küche (Verkleinerung), WC-Anlagen
- Schaffung eines Lagerraumes und Kinderküche
- Einbau von 4 Handwaschbecken
- Vergrößerung Holzfenster
- Erneuerung Nebeneingangstür
- Einbau von Akustikdecken
- Erneuerung Fußboden- und Wandbeläge
- Teilw. Erneuerung des Fußbodenaufbaues
- Erneuerung der Ausstattungsgegenstände
- Erneuerung der Elektroleitungen
- Installation Beamer
- Überdachung Eingangsbereich

Laufzeit:

- 2017

Kosten und Finanzierung:

- 240.000 €

Verantwortlichkeiten:

- Grundschule Otto-Boye
- Abteilung Hochbau

Einzelmaßnahmen:

- Fertigstellung der Planungsleistungen
- Umsetzung der Maßnahme



Speisesaal



Küche

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

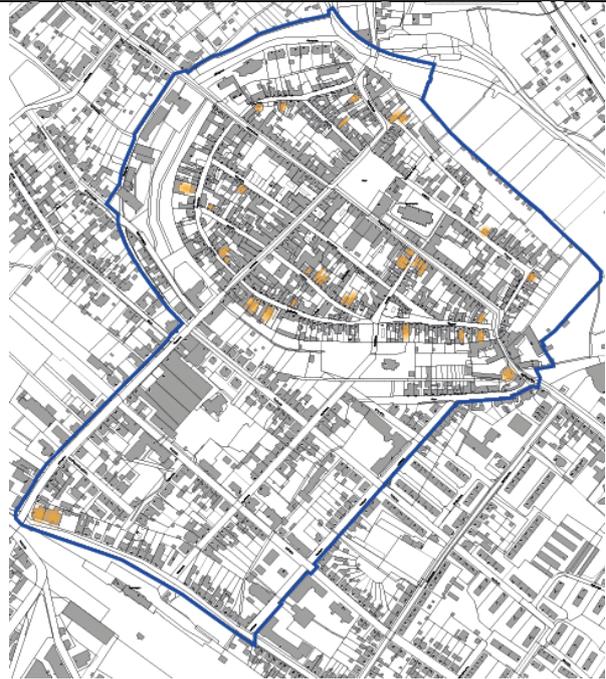
Maßnahmentitel: Sicherungsmaßnahmen (Strategiebaustein 2 der Altbaumobilisierungsstrategie)
siehe Altbaumobilisierungsstrategie

Maßnahmenbeschreibung:

Im Rahmen der Altbaumobilisierungsstrategie sollen 35 sogenannte Problemimmobilien gesichert und damit bestehende städtebauliche Missstände schrittweise behoben werden. Für nachfolgende Objekte liegen bereits bewilligte Anträge vor, die in den Haushalt eingestellt wurden:

Magdeburger Straße 46, Hagenstraße 18, Jacobstraße 3 sowie Stendaler Straße 10.

Die Sicherung ist förderfähig aus Stadumbaumitteln für Sicherung, Sanierung und Erwerb für Gebäude, die vor den Jahr 1949 errichtet wurden.



Problemimmobilien im Fördergebiet

Ziele:

- Sicherung des Altbaubestandes
- Aufwertung des Stadtbildes
- Funktionale Aktivierung
- Reaktivierung der Altbausubstanz
- Eigentümermoderation, Dialog anstoßen

Laufzeit:

- 2017-2021

Kosten und Finanzierung:

- 900.000 €
- Jährlich 180.000 €
- Stadumbaumittel (50% Bund, 50% Land)

Verantwortlichkeiten:

- Bauamtsleiter, SG Stadtplanung,
- Sanierungsträger,
- Landkreis (Bauordnung und Denkmalpflege)
- Externe Planer, Eigentümermoderator

Einzelmaßnahmen:

- Sicherungsmaßnahmen für Objekte
- Nutzungsmöglichkeiten entwickeln
- Bestandssanierung
- Finanzierungsmöglichkeiten identifizieren



Magdeburger Straße 46



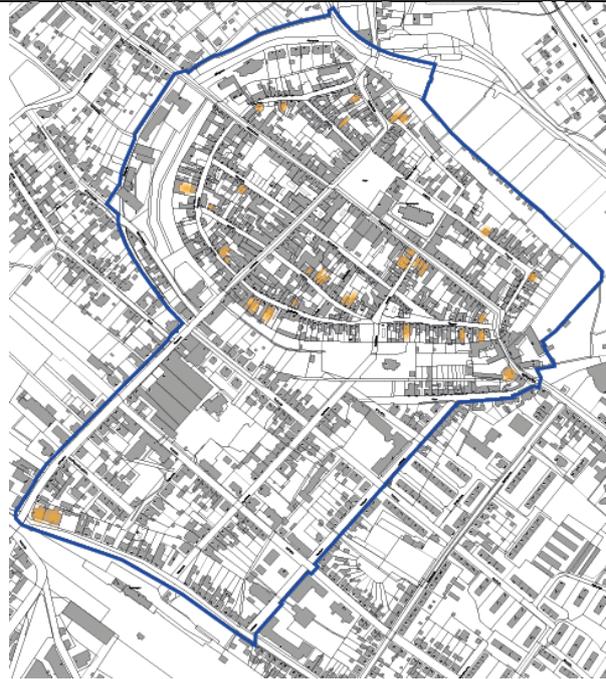
Stendaler Straße 15

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

Maßnahmentitel: Förderung privater Gebäudesanierung (Strategiebaustein 3 der Altbaumobilisierungsstrategie) siehe Altbaumobilisierungsstrategie

Maßnahmenbeschreibung:

Im Rahmen der Altbaumobilisierungsstrategie gilt es, die private Gebäudesanierung kommunal zu fördern. Dies soll durch einen kommunalen Zuschuss für unrentierliche Kosten bei Baumaßnahmen geschehen, wobei der Kostenerstattungsbetrag als Obergrenze anzusetzen ist. Der kommunale Eigenanteil beträgt dabei 33% der förderfähigen Kosten.



Lage im Fördergebiet

Ziele:

- Aufwertung des Stadtbildes
- Funktionale Aktivierung
- Reaktivierung von Altbausubstanz
- Eigentümermoderation, Dialog anstoßen

Laufzeit:

- 2016-2019

Kosten und Finanzierung:

- 180.000 €

Verantwortlichkeiten:

- Bauamtsleiter, SG Stadtplanung,
- Sanierungsträger,
- Landkreis (Bauordnung und Denkmalpflege)
- Externe Planer, Eigentümermoderator

Einzelmaßnahmen:

- Sicherungsmaßnahmen für Objekte
- Nutzungsmöglichkeiten entwickeln
- Bestandssanierung
- Finanzierungsmöglichkeiten identifizieren

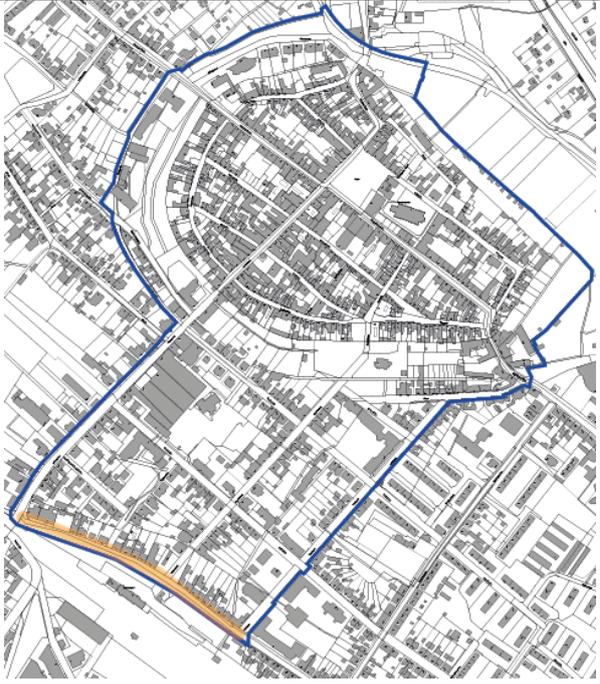


Jacobstraße 29

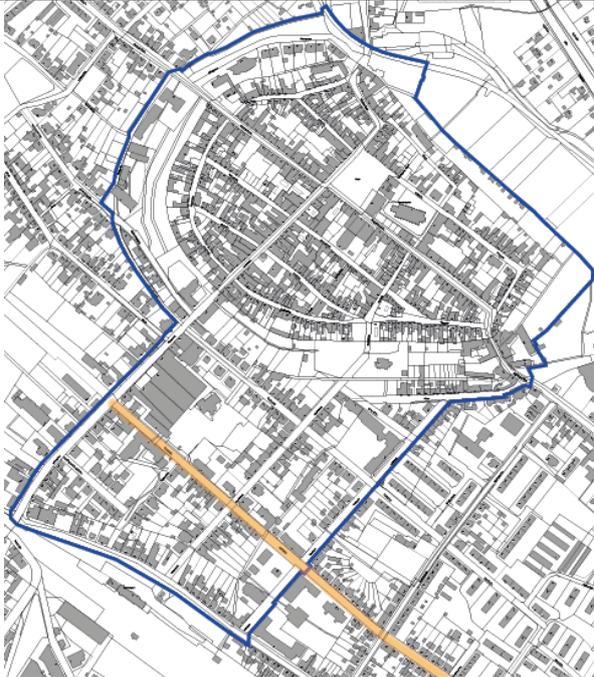


Gärhof 1

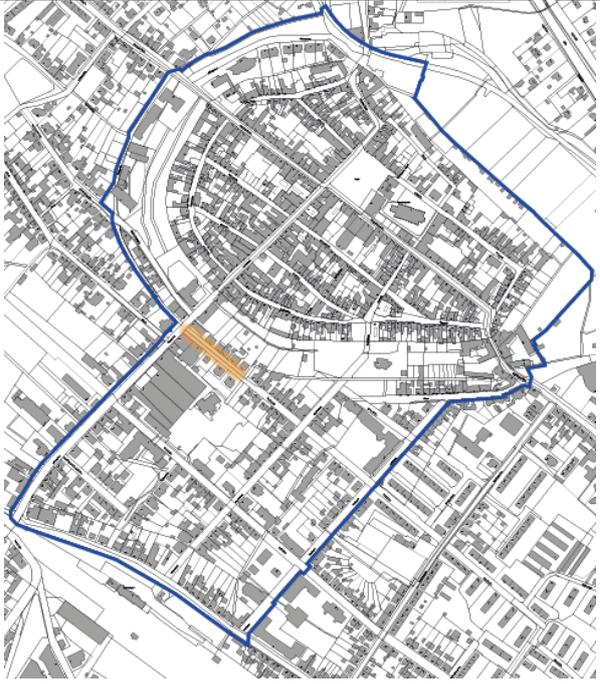
3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

<p>Maßnahmentitel: Jungfernstieg</p>	
<p>Maßnahmenbeschreibung: Der Jungfernstieg befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Neben der Sicherung der infrastrukturellen Funktion des Straßenbauwerkes und deren Anpassung an die künftigen Bedürfnisse, soll zugleich der Straßenraum im Sinne eines öffentlichen Raumes aufgewertet werden. Hierbei gelten die Grundsätze der Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit, sodass ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsarten gewährleistet werden kann. Die Einschränkungen der Anwohner, ansässigen Gewerbetreibenden und sonstigen Einrichtungen während der Umsetzungsphase sollten dabei so gering wie möglich sein. Die Straßenbaumaßnahme soll erst erfolgen, wenn der geplante Eisenbahntunnel gebaut worden ist.</p>	 <p>Lage im Fördergebiet</p>
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der infrastrukturellen Funktion - Anpassung an künftige Verkehrsbedürfnisse - Aufwertung des Straßenbildes als öffentlicher Raum - Einschränkungen der Anlieger geringhalten 	<p>Laufzeit: - 2025</p> <p>Kosten und Finanzierung: 1.200.000 € <i>Beiträge noch zu ermitteln</i></p>
<p>Verantwortlichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abteilung Tiefbau - Abteilung Stadtplanung 	<p>Einzelmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßenumbauplanung - Umsetzung der Straßenbaumaßnahme
	
<p>Straßenansicht Jungfernstieg</p>	<p>Straßenansicht Jungfernstieg</p>

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

<p>Maßnahmentitel: Gerikestraße (Nebenanlagen)</p>	
<p>Maßnahmenbeschreibung: Die Gerikestraße ist derzeit noch als Bundesstraße gewidmet. Nach der Fertigstellung der Umgehungsstraße der B 245n und der Abstufung zur kommunalen Straße sollen die Nebenanlagen an die künftigen Bedürfnisse angepasst werden. Damit kann der öffentliche Raum aufgewertet werden. Hierbei gelten die Grundsätze der Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit. Die Einschränkungen für Anwohner, ansässigen Gewerbetreibenden und sonstigen Einrichtungen während der Umsetzungsphase sollten dabei so gering wie möglich gehalten werden. Der Abschnitt zwischen Rottmeisterstraße und Althaldensleber Straße soll über die Soziale Stadt gefördert werden.</p>	 <p>Lage im Fördergebiet</p>
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der infrastrukturellen Funktion - Anpassung an künftige Verkehrsbedürfnisse - Aufwertung des Straßenbildes als öffentlicher Raum 	<p>Laufzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2025 <p>Kosten und Finanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.930.000 € - Stadtumbau: 840.000 € - Soziale Stadt: 1.090.000 €
<p>Verantwortlichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abteilung Tiefbau - Abteilung Stadtplanung 	<p>Einzelmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßenumbauplanung - Umsetzung der Straßenbaumaßnahme
 <p>Straßenansicht J Gerikestraße</p>	

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

<p>Maßnahmentitel: Alsteinstraße (Koloniegraben)</p>	
<p>Maßnahmenbeschreibung: Durch Kamerabefahrung wurde ermittelt, dass sich der Koloniegraben im Bereich der Alsteinstraße zwischen Hagenstraße und Durchgang zur Kulturfabrik in einem kritischen Zustand befindet. Jegliche Arten von Versorgungsleitungen kreuzen den verrohrten Graben. Zudem ist die Bauart wechselhaft. Er besteht aus gemauertem Gewölbe, Ei-, Kasten sowie Rundprofile. Vor allem im Bereich des gemauerten Gewölbes ist der Graben besonders sanierungsbedürftig. Zudem stellen die kreuzenden Leitungen ein permanentes Abflusshindernis dar. Die Beteiligung der Leitungsträger ist möglich. Die Einschränkungen für Anwohner, ansässigen Gewerbetreibenden und sonstigen Einrichtungen soll während der Umsetzungsphase so gering wie möglich gehalten werden.</p>	 <p>Lage im Fördergebiet</p>
<p>Ziele: - Sicherung der infrastrukturellen Funktion</p>	<p>Laufzeit: - 2018/2019</p> <p>Kosten und Finanzierung: - 60.000 € Planung - 300.000 € Ausführung</p>
<p>Verantwortlichkeiten: - Abteilung Tiefbau</p>	<p>Einzelmaßnahmen: - Graben- und Gehwegsanierung</p>
 <p>Straßenansicht Koloniegraben Alsteinstraße</p>	

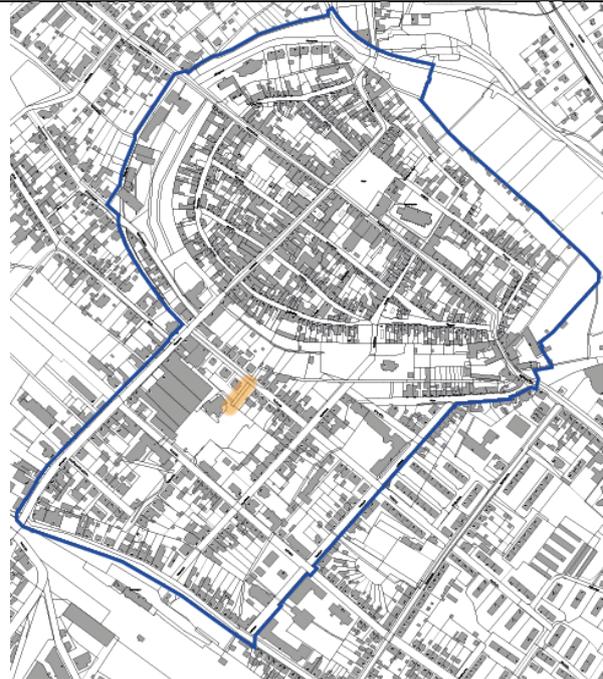
3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

Maßnahmentitel: Durchgang Alsteinstraße zur Kulturfabrik

Maßnahmenbeschreibung:

Aufgrund der stark frequentierten Nutzung des Weges und aufgrund der offenen Bauweise des Grabens gibt es gravierende Probleme wie Müll, ein massiver Rattenbefall und dadurch eine Unterhöhlung der Grabenböschung. Die Böschungssicherung ist dadurch nicht mehr gegeben.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen ist eine Verrohrung des Grabenabschnittes vorgesehen, um somit sowohl das Problem des Rattenbefalls als auch das der Vermüllung durch die Passanten zu verhindern. Aufgrund des sehr begrenzten Baufeldes ist der Fußweg kurzfristig nicht von Passanten nutzbar. Dieser soll nach Abschluss jedoch wieder als Fußweg hergestellt werden. Über den verrohrten Graben soll eine Grünfläche entwickelt werden, welches zu einer Aufwertung des Stadtbildes in diesem Bereich führt



Lage im Fördergebiet

Ziele:

- Verrohrung des Grabens
- Lösung des Müll- und Rattenproblems
- Aufwertung als Grünfläche

Laufzeit:

- 2016

Kosten und Finanzierung:

- 141.000 €

Verantwortlichkeiten:

- Abteilung Tiefbau
- Abteilung Hochbau
- Abteilung Stadtplanung

Maßnahmen:

- Verrohrung
- Anlage einer Grünfläche
- Bauliche Umsetzung



Aktueller Zustand des Durchgangs



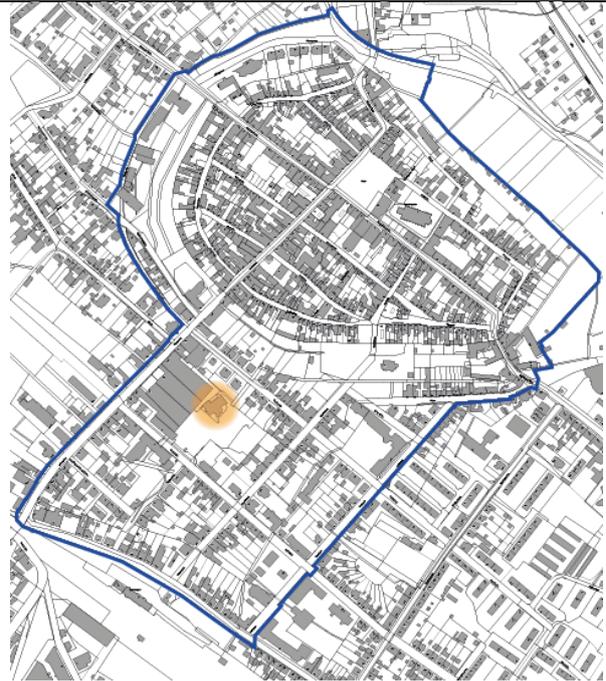
Aktueller Zustand des Grabens

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

Maßnahmentitel: Energetische Sanierung Kulturfabrik 1.BA

Maßnahmenbeschreibung:

Das Hauptdach der Kulturfabrik weist nach fast 20 Jahren Nutzung zum Teil erhebliche Bauschäden auf. Der energetische Zustand des defekten Dachbereichs ist nicht zukunftsfähig, da er nicht den aktuellen Dämmstandard entspricht.



Lage im Fördergebiet

Ziele:

- Erster Bauabschnitt zur energetischen Sanierung der Kulturfabrik
- Energetische Ertüchtigung

Laufzeit:

- 2018

Kosten und Finanzierung:

- 51.000 €

Verantwortlichkeiten:

- Abteilung Hochbau
- Kulturfabrik

Maßnahmen:

- Planungsleistung des Umbaus
- Vorbereitung der Maßnahme
- Durchführung der Maßnahme



Kulturfabrik



Kulturfabrik

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

Maßnahmentitel: Energetische Sanierung Kulturfabrik 2.BA

Maßnahmenbeschreibung:

Nach der Maßnahme Energetische Sanierung Kulturfabrik 1.BA soll in einem zweiten Schritt über ein Gutachten ermittelt werden, welche Maßnahmen zusätzlich erforderlich sind, um den gebäudebezogenen Energieverbrauch zu senken. Mögliche Konzeptionen sollen dabei bspw. die Nutzung von Photovoltaikanlagen auf dem Dach oder Optimierungspotenziale der Lüftungsanlage untersuchen.



Lage im Fördergebiet

Ziele:

- Zweiter Bauabschnitt zur energetischen Sanierung der Kulturfabrik
- Dachsanierung
- Erneuerung des Eingangsbereichs

Laufzeit:

- 2020

Kosten und Finanzierung:

- 90.000 €

Verantwortlichkeiten:

- Abteilung Hochbau
- Abteilung Stadtplanung
- Kulturfabrik

Einzelmaßnahmen:

- Gutachtenerstellung zur energetischen Optimierung des Bauwerks
- Evaluierung der Ergebnisse
- Weitere Planungsleistungen

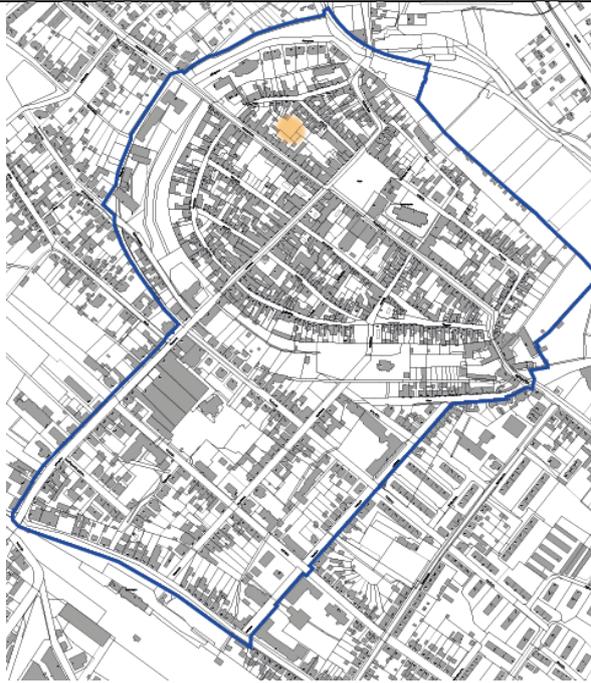


Kulturfabrik



Kulturfabrik

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

<p>Maßnahmentitel: Weißer Garten</p>	
<p>Maßnahmenbeschreibung: Der stadteigene Garten hat stark an Aufenthaltsqualität verloren, v.a. mangelt es an weißen Pflanzen, die prägend sein sollten, um das Besondere dieses Gartens hervorzuheben. Eine Neugestaltung soll die Aufenthaltsqualität für alle Generationen und das optische Erscheinungsbild verbessern. So fehlen weiße Stauden, die durch ihre langen Blühzeiten bei geschickter Anordnung das ganze Jahr über einen bleibenden Eindruck beim Besucher hinterlassen. Hier soll durch eine Umplanung ein neues Bild geschaffen werden. Hinzu kommt die Erschließung des Gartens mit Wasser (Bewässerung des Gartens) und Strom (u.a. für Veranstaltungen) über die Zufahrt von der Bülstringer Straße aus. Deshalb muss auch die Zufahrt (Bülstringer Straße 12) anschließend saniert werden.</p>	 <p>Lage im Fördergebiet</p>
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grünraumaufwertung - Reaktivierung der Aufenthaltsqualität - Beteiligung der Anlieger und künftigen Nutzer - Neupflanzungen 	<p>Laufzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2016 <p>Kosten und Finanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtumbau: 60.000 € - Sanierung: 30.000 €
<p>Verantwortlichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abteilung Tiefbau - Abteilung Stadtplanung - Sachgebiets Umwelt 	<p>Einzelmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landschaftsarchitektonische Planung - Beteiligung der Anlieger und künftigen Nutzer - Pflanzungen und Umsetzung
 <p>Eingangssituation</p>	 <p>Aktueller Zustand des Grünraums</p>

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

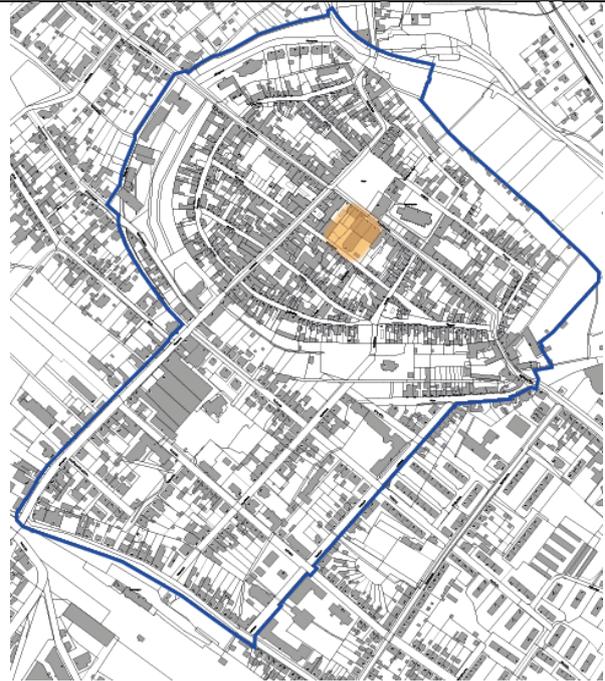
Maßnahmentitel: Rolandkaufhaus (Gebäudeumbau oder Abriss)

Maßnahmenbeschreibung:

Der Entwicklung des Standortes des ehemaligen Rolandkaufhauses kommt sowohl in Bezug auf das Bauvolumen als auch auf die funktionalen Auswirkungen eine herausragende städtebauliche Bedeutung zu.

Das ehemalige Kaufhaus ist derzeit nur teilweise genutzt und stellt ein ungenutztes Flächenpotential dar. Durch die Lage an einer städtebaulich exponierten Stelle beeinträchtigt die enorme Baumasse das Stadtbild der Altstadt von Haldensleben. Durch einen Gebäudeumbau oder gar einen Abriss eröffnen sich neue, altstadtverträgliche Nutzungsmöglichkeiten, welche einen positiven Impuls für die weitere Entwicklung setzen würden.

Das Gebäude steht nicht im Eigentum der Stadt. Eine Verbesserung kann nur durch und mit dem Eigentümer bzw. Nutzer erfolgen. Wenn konkrete Bau- und Nutzungsabsichten vorliegen, ist die Maßnahme inhaltlich und finanziell zu spezifizieren.



Lage im Fördergebiet

Ziele:

- Umbau oder Abriss der Immobilie
- Aufwertung des Stadtbildes
- Fläche für aktivierende, innerstädtische Nutzungen und Funktionen bereitstellen

Laufzeit:

- 2021 - 2022

Kosten und Finanzierung:

- 750.000 €

Verantwortlichkeiten:

- Abteilung Tiefbau
- Abteilung Hochbau
- Abteilung Stadtplanung

Einzelmaßnahmen:

- Umbau oder Rückbauplanung
- Umsetzung der Maßnahme
- Reaktivierung des Grundstücks



Rolandkaufhaus am Markt

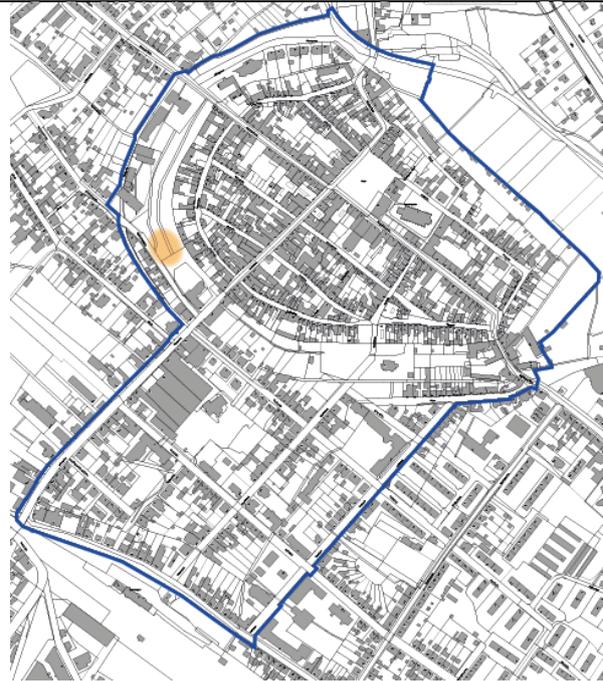


Rolandkaufhaus

Maßnahmentitel: Umgestaltung Kleinkinderspielplatz Alter Friedhof

Maßnahmenbeschreibung:

Der Kleinkinderspielplatz ist erneuerungsbedürftig und entspricht nicht den aktuellen Anforderungen an eine solche Einrichtung. Die Holzspielgeräte sind nur noch mit hohem Aufwand aufzubereiten. Zur Profilierung Haldenslebens als familien- bzw. kinderfreundliche ist eine solche Maßnahme von hoher Bedeutung.



Lage im Fördergebiet

Ziele:

- Aufwertung des Kleinkinderspielplatzes
- Anpassung an aktuelle Anforderungen
- Haldensleben als kinderfreundliche Stadt

Laufzeit:

- 2021

Kosten und Finanzierung:

- 30.000 €

Verantwortlichkeiten:

- Abteilung Tiefbau
- Abteilung Hochbau
- Abteilung Stadtplanung

Einzelmaßnahmen:

- Planungsleistung der Umgestaltung
- Durchführung der Maßnahme



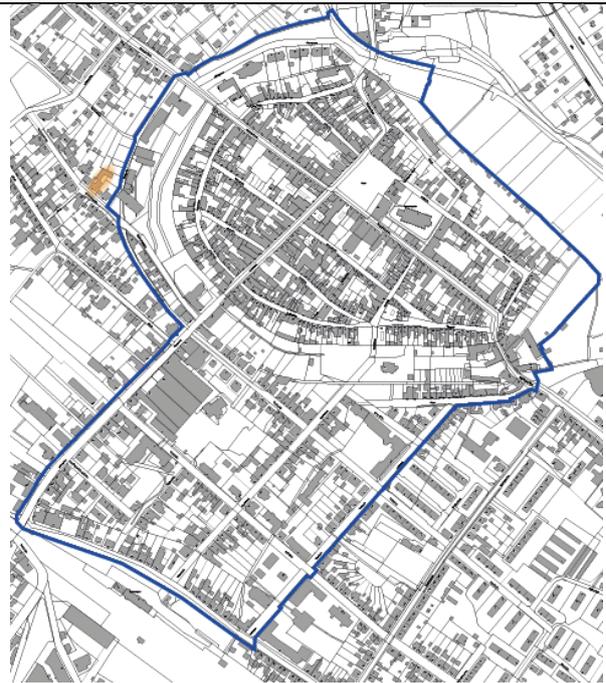
bestehender in die Jahre gekommener Spielplatz

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

Maßnahmentitel: Energetische Sanierung Kita St. Marien (freie Trägerschaft)

Maßnahmenbeschreibung:

Die KiTa ist energetisch sanierungsbedürftig und entspricht nicht den aktuellen Anforderungen an eine solche Einrichtung. Zur Profilierung Haldenslebens als familien- bzw. kinderfreundliche ist eine solche Maßnahme von hoher Bedeutung. Die KiTa ist in ihrem Bestand langfristig gesichert.



Lage im Fördergebiet

Ziele:

- Aufwertung der KiTa
- Anpassung an aktuelle Anforderungen
- Haldensleben als kinderfreundliche Stadt profilieren

Laufzeit:

- 2021

Kosten und Finanzierung:

- 420.000 €

Verantwortlichkeiten:

- Abteilung Hochbau
- Abteilung Stadtplanung
- KiTa St. Marien

Einzelmaßnahmen:

- Planungsleistung der energetischen Sanierung
- Durchführung der Maßnahme



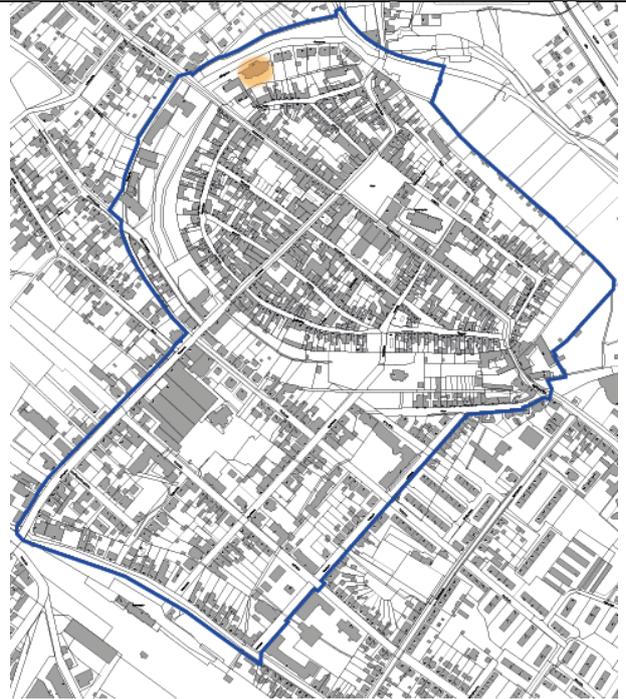
KiTa St. Marien

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

Maßnahmentitel: Energetische Sanierung „Kindertagesstätte „Märchenburg“

Maßnahmenbeschreibung:

Die Kindertagesstätte „Märchenburg“ wurde 1995 bezogen. Das Dach gliedert sich durch mehrere kleine Spitzdächer, die jeweils über den einzelnen Gruppenräumen angeordnet sind, dazwischen liegen die Flachdachbereiche, welche eine Bitumenabdeckung haben. Diese muss dringend erneuert werden, da es immer wieder zu Feuchtigkeitsschäden im Inneren des Gebäudes kommt. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme sollen neben der Flachdachabdichtung auch Teile der Wärmedämmung im Dach erneuert werden, um zu verhindern, dass Kältebrücken zu weiteren Schäden führen. Ergänzend ist geplant, das schadhafte Eingangstürelement der Einrichtung zu erneuern. Des Weiteren wurde bei der „Brandsicherheitsschau“ des Landkreises Börde festgestellt, dass keine geeignete Alarmierungseinrichtung vorhanden ist und somit ein Hausalarm für Brand- und sonstige Notfälle nachgerüstet werden muss.



Lage im Fördergebiet

Ziele:

- Aufwertung der KiTa
- Anpassung an aktuelle Anforderungen
- Haldensleben als kinderfreundliche Stadt profilieren

Laufzeit:

- 2017/2018

Kosten und Finanzierung:

73.000 €

Verantwortlichkeiten:

- Abteilung Hochbau
- Abteilung Stadtplanung
- KiTa Märchenburg

Einzelmaßnahmen:

- Planungsleistung der energetischen Sanierung
- Durchführung der Maßnahme

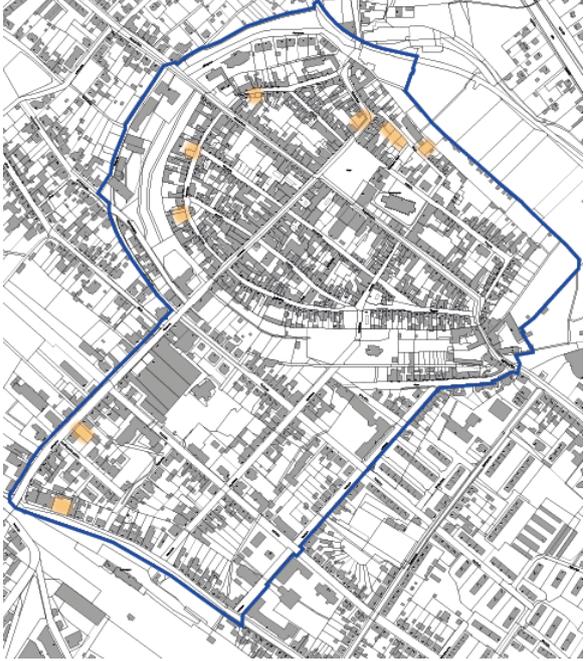


KiTa Märchenburg



Eingangsbereich

3. Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept Stadt Haldensleben
 Anlage 3: Steckbriefe für Maßnahmen in der Altstadt und Bahnhofsvorstadt

Maßnahmentitel: Schließung innerstädtischer Baulücken (Problemgrundstücke)	
<p>Maßnahmenbeschreibung: Seit mehreren Jahren wird versucht, die Baulücken vor allem an den Hauptstraßen zu schließen. In Kooperation mit der Architektenkammer (gefördert vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr) wurde der Architektenwettbewerb „Mut zur Lücke“ im Jahr 2008/2009 ausgeschrieben. Im Zuge dessen wurden die Baulücken Magdeburger Straße 24, Gärhof 1 und Stendaler Straße 11/13 in den folgenden Jahren geschlossen.</p> <p>In der Innenstadt gibt es noch weitere Baulücken, die wieder geschlossen werden sollten, um zum einen das historische Stadtbild zu sichern und zum anderen durch die Schaffung neuen Wohnraums die Innenstadt zu beleben.</p>	 <p>Lage im Fördergebiet</p>
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung des Stadtbildes - Funktionale Aktivierung - Belebung der Innenstadt durch Schaffung von Wohnraum 	<p>Laufzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2018-2025 <p>Kosten und Finanzierung: 300.000 €</p>
<p>Verantwortlichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abteilung Stadtplanung 	<p>Einzelmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Wohnraum
 <p>Magdeburger Straße 24</p>	 <p>Lange Straße 53</p>